

Stand: Oktober 2011

Hinweise zum Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten

Eine Hausarbeit bzw. eine schriftliche Ausarbeitung hat zum Ziel, ein ausgewähltes Thema unter einer / bestimmten Fragestellung(en) nach wissenschaftlichen Kriterien zu bearbeiten. Die vorliegenden Hinweise sind nicht im Sinne einer strikten Vorgabe zu verstehen, sondern sollen Hilfe und Orientierung beim Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten geben. Entscheidend ist, dass die Arbeit in sich schlüssig und einheitlich gestaltet ist! Falls Sie die Ich-Form verwenden wollen reduzieren Sie dies wenn möglich auf Einleitung und Schlussteil.

1. Aufbau und Anforderungen

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Titelseite /
Deckblatt | <ul style="list-style-type: none">• Angaben zur Veranstaltung: Universität Erlangen-Nürnberg, Philosophische Fakultät, Institut für Grundschulforschung, Lehrveranstaltung, Dozent• Titel der Arbeit• Angaben zur Person des Verfassers: Name, Anschrift, evtl. Telefon und E-Mail, Fachsemester, Studiengang, Fächerverbindung• vorgesehener Termin zur Abgabe |
| Inhalts-
verzeichnis | <ul style="list-style-type: none">• inhaltliche Gliederung und gedanklicher Aufbau• Überschriften: üblicherweise im Nominalstil• Seitennummerierung• Systematisches Gliederungssystem, z.B. Dezimalklassifikation |
| Einleitung | <ul style="list-style-type: none">• einleitender Gedanke• Problemstellung und Ziel• Skizzierung des Aufbaus der folgenden Arbeit |
| Hauptteil | <ul style="list-style-type: none">• wissenschaftliche Bearbeitung der Fragestellungen, dabei<ul style="list-style-type: none">○ Klärung von Begriffen○ kritische und reflektierte Auseinandersetzung mit dem Thema○ sinnvolle Einarbeitung von relevanten wissenschaftlichen Literaturquellen○ argumentative Gedankenführung○ keine reine Literaturzusammenfassung!! |
| Schlussenteil | <ul style="list-style-type: none">• Reflexion und Gedankenführung• kurze Bilanzierung/ Fazit• evtl. Ausblick o.ä. |
| Literatur-
verzeichnis | <ul style="list-style-type: none">• alphabetisch nach den Nachnamen der Verfasser• bei mehreren Publikationen desselben Verfassers nach Erscheinungsjahr (aufsteigend) ordnen |

Erklärung zur selbständigen Verfassung Formulierung:
Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und ohne unerlaubte Hilfen angefertigt habe. Ferner versichere ich, dass die Arbeit nicht (auch nicht in Auszügen) an anderer Stelle als wissenschaftliche Arbeit eingereicht wurde und dass ich alle Stellen, die wörtlich, sinngemäß oder als Zusammenfassung aus anderen Quellen entnommen wurden, als solche kenntlich gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift

2. Zitation

- Zitate und Literaturbelege dienen der Beweisführung und der Illustration des Behaupteten. Die eigene Gedankenführung sollte dennoch von Entnahmen aus der Literatur unterscheidbar sein.
- Jede herangezogene Quelle (direkt oder indirekt) muss mit der Nennung des Nachnamens, des Autors/der Autoren, der Angabe des Erscheinungsjahres und (bei direkten Zitaten) der Seitenzahl belegt werden.
- Das genaue Vorgehen mit direkten, indirekten und Sekundärzitationen bzw. den sonstigen Umgang mit Quellen entnehmen Sie bitte einem einschlägigen Werk zum wissenschaftlichen Arbeiten und halten sich durchgängig daran.
- Bei der Zitation eines Beitrags aus einem Sammelband ist stets der Autor der Artikels zu nennen und nicht der Herausgeber.

3. Formale Vorgaben

3.1 Formatvorlagen

- Schrifttyp „Arial“ (11pt) oder „Times New Roman“ (12pt)
- Zeilenabstand 1,5-fach
- Blocksatz
- Ränder: links, oben, unten je 2,5 cm, rechts 3,5cm
- Seitenzahlen (mit Ausnahme von Seite 1)

3.2 Allgemeines

- Beachten Sie die äußere Form und verwenden Sie die neue deutsche Rechtschreibung.
- Umfang: ca. 15 Textseiten (ohne Deckblatt, Anhang und Erklärung)
- Bitte geben Sie die Arbeit in gedruckter und in digitaler Form (MS-Word) ab.

4. Literaturangaben zum wissenschaftlichen Arbeiten

- Bohl, T. (2005): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Pädagogik. Weinheim und Basel.
- Burchert, H. & Sohr, S. (2005): Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens. Eine anwendungsorientierte Einführung. München.
- Fromm, M. & Paschelke, S. (2006): Wissenschaftliches Denken und Arbeiten. Münster.
- Karmasin, M. & Ribing, R. (2006): Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. 2. akt. Aufl. Wien.
- Rost, F. (2003): Lern- und Arbeitstechniken für das Studium. 3. vollst. akt. und erw. Neuausgabe. Opladen.
- Standop, E. (1994): Die Form der wissenschaftlichen Arbeit. Heidelberg/ Wiesbaden.